



Sicherstellung einer erfolgreichen Ausrichtung der Lauterbacher Kirmes im kommenden Jahr

Antrag von:

SPD-Fraktion OR Lauterbach

Beratungsfolge

Ö / N

Ortsrat Lauterbach (Information)

Ö

Sachverhalt

Auf die als Anlage beigefügte Eingabe der SPD-Fraktion wird verwiesen.

Anlage/n

- Eingabe (öffentlich)

Lea Thees

Von: Michael Samsel <michael.samsel@me.com>;
Gesendet: Freitag 15. November 2024 10:09
An: ob@voelklingen.de <ob@voelklingen.de>; BM@voelklingen.de <BM@voelklingen.de>;
CC: Ratsangelegenheiten <ratsangelegenheiten@voelklingen.de>; Erik Roskothen | Ortsvorsteher Lauterbach <ortsvorsteher@lauterbach-warndt.de>;
Betreff: Antrag zur Sicherstellung einer erfolgreichen Ausrichtung der Lauterbacher Kirmes im kommenden Jahr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tautz,

die diesjährige Lauterbacher Kirmes hat bedauerlicherweise ein enttäuschendes Bild abgegeben und große Unzufriedenheit bei den Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere der Kinder unseres Ortsteils ausgelöst. Während in Ludweiler, Völklingen und Geislautern attraktive Fahrgeschäfte und standen, blieb die Lauterbacher Kirmes ohne ein einziges solches Angebot.

Dies lag zum einen darin, dass auf Grund des desaströsen Zustandes des Glashüttenplatzes in den voran gegangenen Jahren nur wenige Fahrgeschäfte überhaupt bereit erklärt haben, in diesem Jahr noch einmal nach Lauterbach zu kommen, die dann mangels frühzeitig geschlossenen Verträgen unmittelbar vor der Veranstaltung wieder abgesagt haben. Zum Anderen entsteht zunehmend der Eindruck, dass das Engagement der Verwaltung, Fahrgeschäfte anzuwerben nicht annähernd so stark ausgeprägt ist, wie bei anderen Veranstaltungen der Stadt Völklingen.

Diese offensichtliche Benachteiligung hat in der Bevölkerung zunehmend Unmut erzeugt und zu einer verständlichen Kritik an der Stadtverwaltung sowie der handelnden Personen seitens der Stadtverwaltung geführt.

Es ist allein dem Einsatz der AGL, unseres Ortsvorstehers und einigen Lauterbacher Vereinen zu verdanken, dass mit einem improvisierten Dorffest und einer auf eigene Kosten gemieteten Hüpfburg zumindest eine minimale Feier ermöglicht wurde. Diesem freiwilligen Engagement gebührt Anerkennung, jedoch kann und darf es nicht Aufgabe des Ehrenamts sein, die Verantwortung der Stadtverwaltung auszugleichen.

Lauterbach hat – wie alle Stadtteile – Anspruch auf eine faire und gleichwertige Unterstützung durch die Stadt Völklingen. Die Stadtverwaltung verfügt über ein engagiertes und jüngst wieder personell verstärktes Veranstaltungsmanagement mit umfassender Erfahrung in der Organisation und Konzeption diverser Veranstaltungen. Vor diesem Hintergrund fordern wir, dass dieses Engagement auch der Lauterbacher Kirmes zuteilwird, um sicherzustellen, dass im nächsten Jahr eine würdige und angemessene Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Daher bitten wir Sie um Auskunft über folgende Punkte:

1. **Nachbetrachtung der diesjährigen Kirmes:** Wurde die Organisation der Kirmes durch die zuständigen Verantwortlichen kritisch analysiert, und welche Schlüsse wurden daraus gezogen?
2. **Organisatorische Schritte für 2025:** Welche konkreten Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um für die Lauterbacher Kirmes im kommenden Jahr eine frühzeitige Anwerbung und sichere Bestückung mit Fahrgeschäften und Attraktionen zu gewährleisten?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Samsel

Fraktionsvorsitzender
SPD Ortsratsfraktion Lauterbach